

Bildungszielplanung der Agentur für Arbeit Hannover und des Jobcenter Region Hannover 2025



Agenda

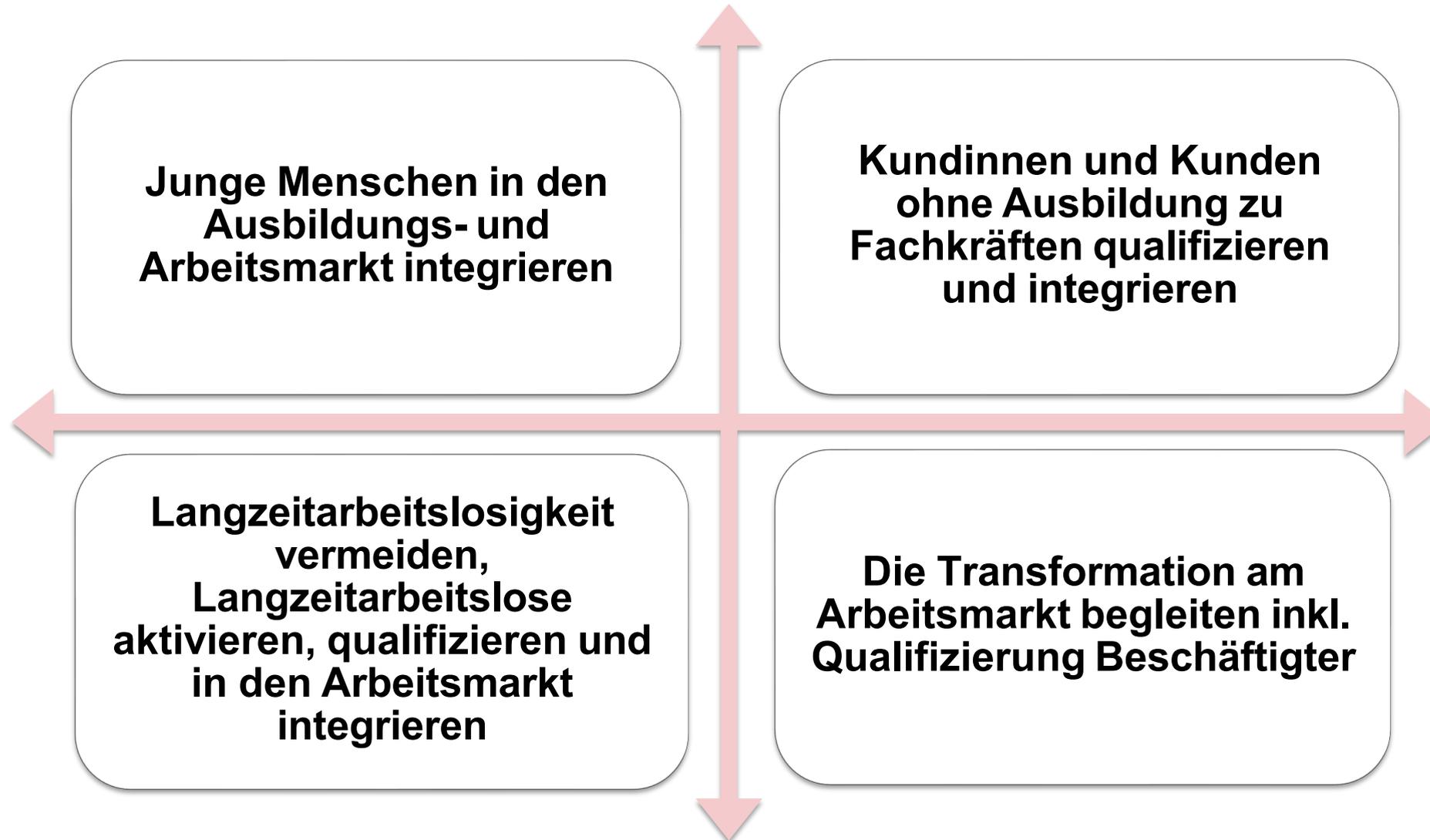
Begrüßung

Vorstellung Bildungszielplanung

Absolventenmanagement

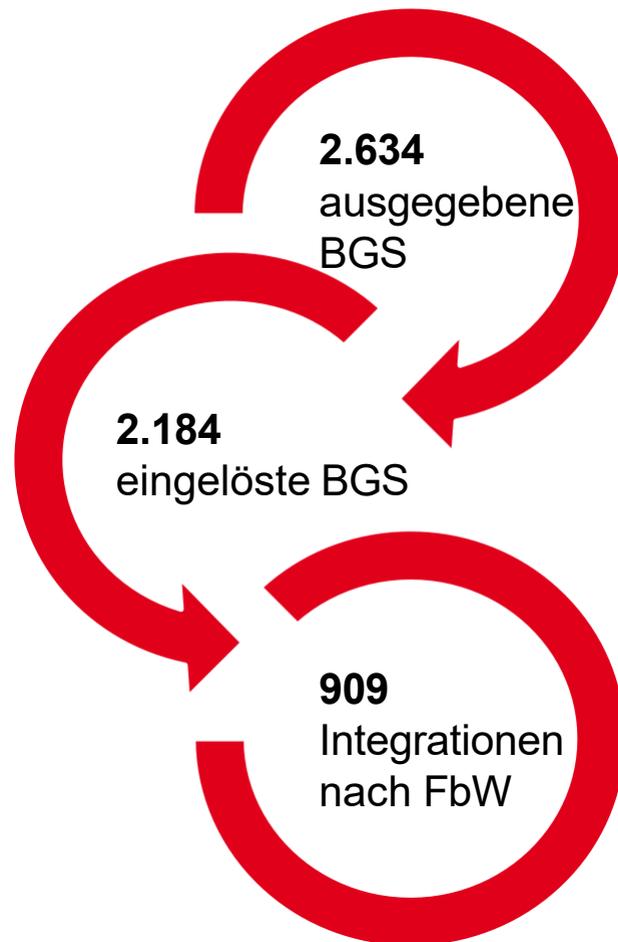
Neuer Kundenprozess FBW SGB II

Aufgaben und Ziele der Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)

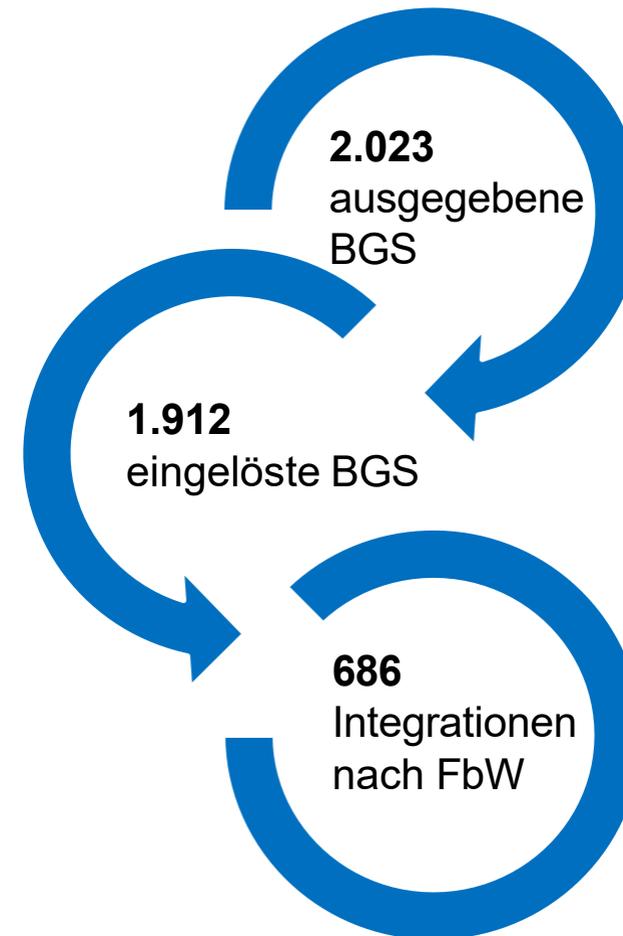


Förderübersicht 2024 (Zeitraum 01/24 bis 11/24)

Arbeitslose/suchende BA



Arbeitslose/suchende JC

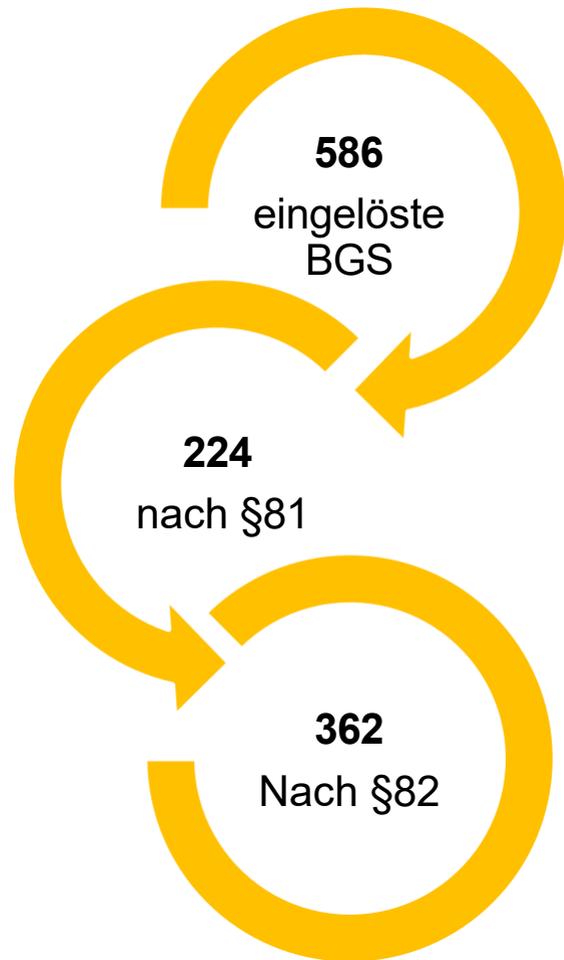


Top Qualifizierungsziele 2024 BA + JC



Förderübersicht 2024 (Zeitraum 01/24 bis 11/24)

Beschäftigte BA + JC



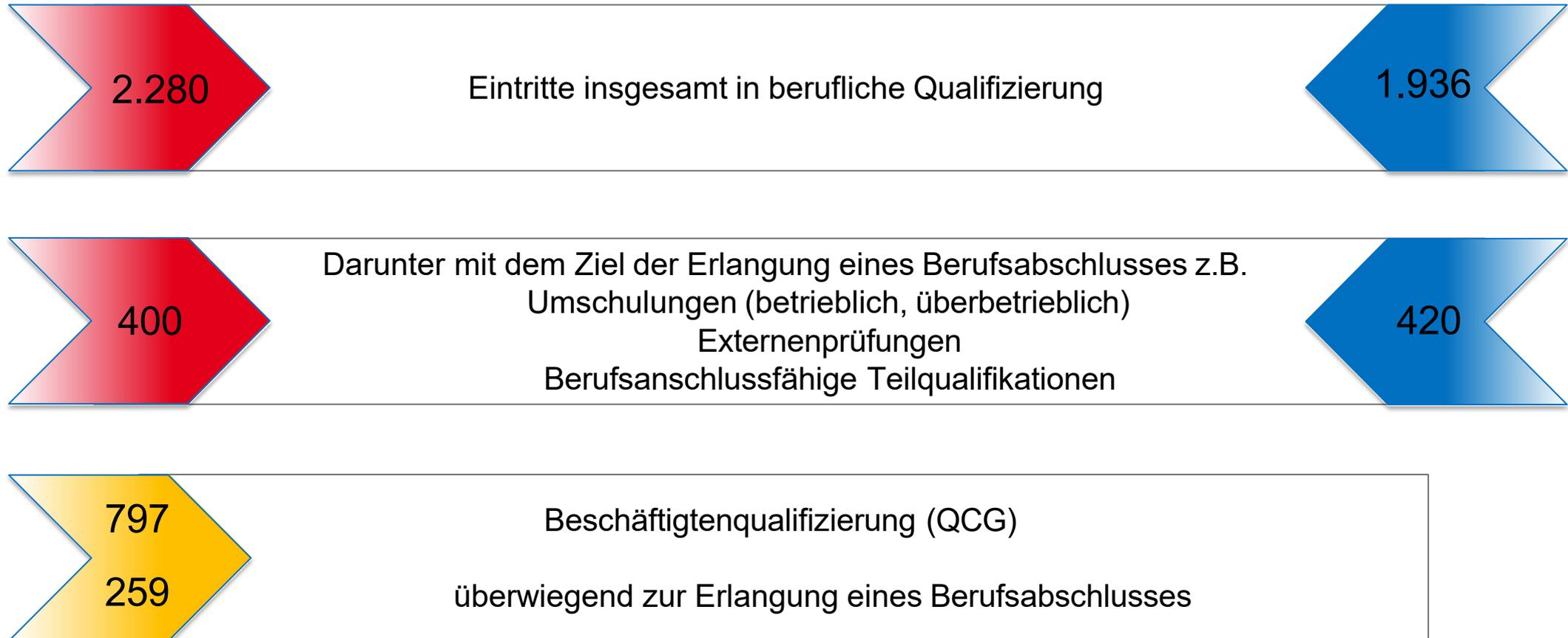
Top Qualifizierungsziele QCG 2024

Abschlussorientierte Maßnahmen im produzierenden Bereich

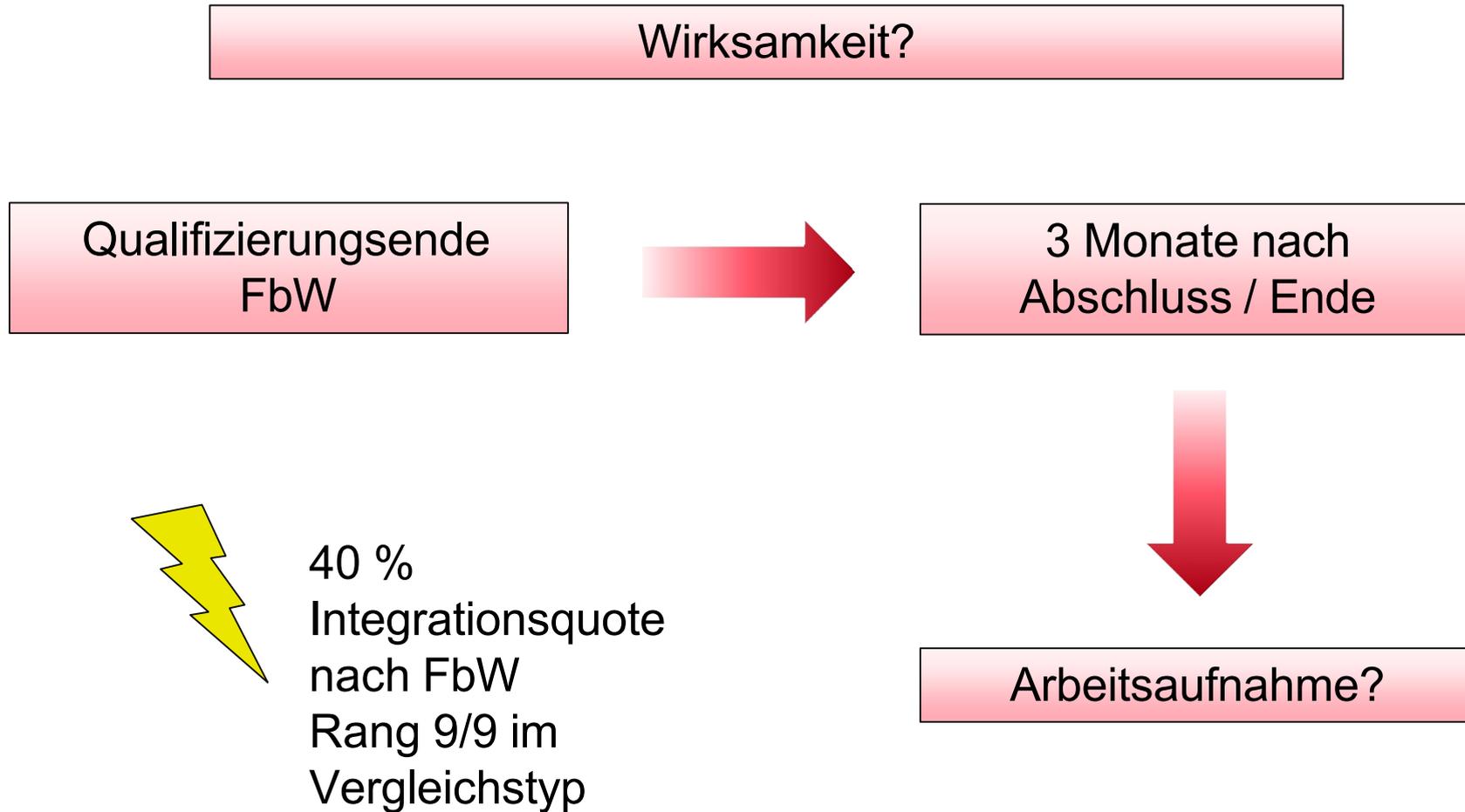
Medizinische Gesundheitsberufe

Digitalisierung

Geplante Bildungsgutscheine (BGS) 2025 der Agentur für Arbeit Hannover



FbW muss sich „lohnen“!



Neuer Kundenprozess FBW SGB II

Jobcenter

- Identifikation
- Eignungsabklärung
- Arbeitsmarktprüfung etc.

Agentur für Arbeit

- Beratung nach § 81 SGB III
- Ausgabe Bildungsgutschein
- Bewilligung Förderung
- Ansprechpartnerin für die Träger der Weiterbildung

Jobcenter

- Betreuung der Teilnehmenden während der FbW
- Absolventenmanagement

Gaby Prokot

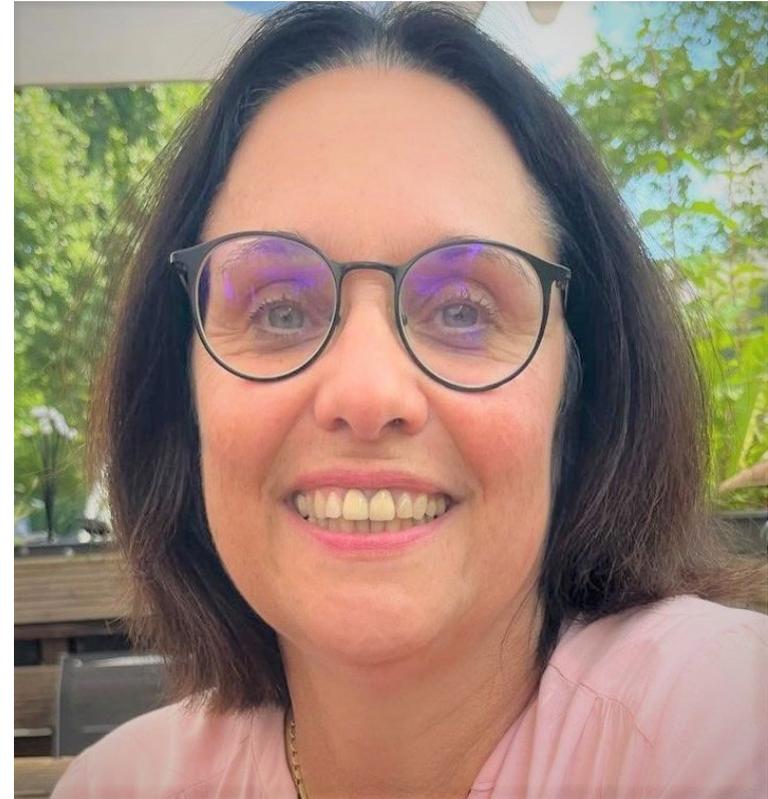
Teamleiterin allgemeine Arbeitsvermittlung Team 121
FbW Koordinatorin Agentur für Arbeit Hannover

Telefon: 0511 919-1024

E-Mail: Hannover.Weiterbildung@arbeitsagentur.de

Besucheradresse
Agentur für Arbeit Hannover
Brühlstr. 4
30169 Hannover

Postanschrift
Agentur für Arbeit Hannover
30689 Hannover



Yannik Rösch

Teamleiter gemeinsamer Arbeitgeberservice Verbund Süd-West
Team 142

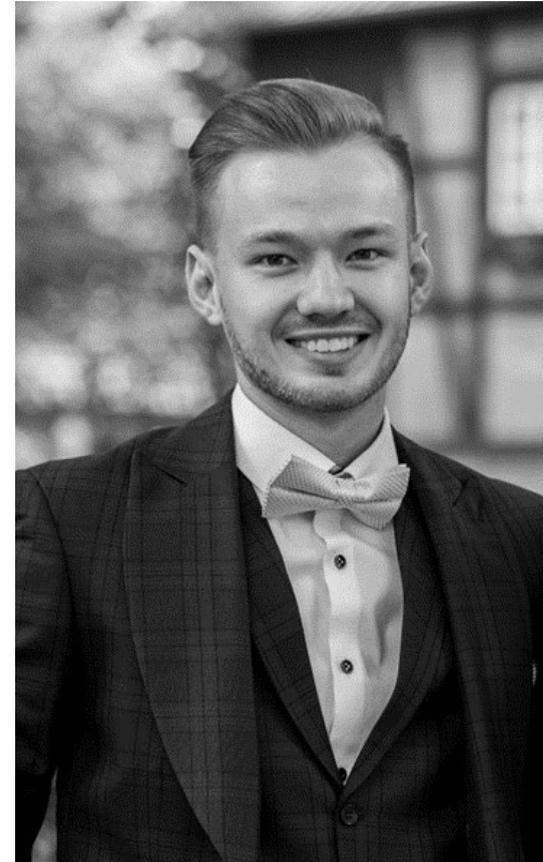
QCG Koordinator Agentur für Arbeit Hannover

Telefon: 0511 919-7022

E-Mail: Yannik.roesch@arbeitsagentur.de

Besucheradresse
Agentur für Arbeit Hannover
Brühlstr. 4
30169 Hannover

Postanschrift
Agentur für Arbeit Hannover
30689 Hannover



Hiltrud Burke

Führungsberaterin SGB II

Geschäftsbereich I
Produkte und Programme

Telefon: 0511/ 6559-2105

Fax: 0511/ 6559-2010

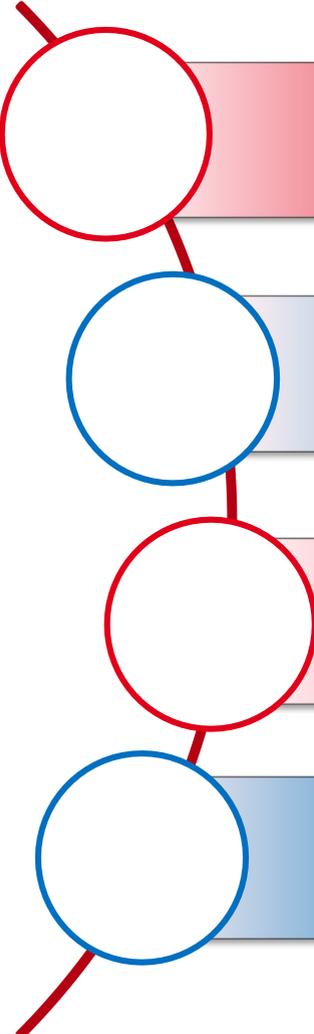
E-Mail: hiltrud.burke@jobcenter-ge.de

Jobcenter Region Hannover
Vahrenwalder Str. 245 - 30179 Hannover



Backup

Allgemeine Hinweise



Ergänzung aller Bildungsangebote um Module, die im Rahmen der Digitalisierung neu hinzugekommen sind

Nutzung der Digitalisierung im Rahmen der Weiterbildung – Bildung 4.0

Vorrangig Erwerb von Zertifikaten/Berechtigungen
(nicht nur trägerinterne Teilnahmebescheinigungen)

Vorrangig betriebliche Umschulungen und Teilqualifikationen

Qualifizierungsinhalte, die auf dem Arbeitsmarkt nachgefragt werden:

- Grundlagen Metallbearbeitung / Schweißerlehrgänge / -prüfungen
- Teilqualifizierungen Metall
- Vorbereitung auf die Externenprüfung
- Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik

Qualifizierungsinhalte, die auf dem Arbeitsmarkt nachgefragt werden:

- Befähigung zur Aufnahme aller digitalen Kern- und Randprozesse eines Betriebes (z.B. Erstellung einer Jahresbilanz)
- Aufbau einer jeweiligen unternehmensinternen Beratungskompetenz zur Steigerung der digitalen Effizienz in den Unternehmen
- Geschäftsprozesse: z.B. ERP-Systeme, Informationsmanagementsysteme, Gestaltung von Transformationsprozessen und Veränderungsmanagement

Bereich Automotiv (auch in andere Bereiche übertragbar)

Qualifizierungsinhalte, die auf dem Arbeitsmarkt nachgefragt werden:

- CNC-Maschinen (Einsatzmöglichkeiten, Funktion, Aufbau, Betrieb und Wartung)
- Robotik, Sensorik und Automatisierung, u.a. Einsatz künstlicher Intelligenz
- Softwareentwicklung und Programmierung (Programmiersprachen)
- Elektromobilität (z.B. Kompetenzen zur Batteriezellfertigung, Verarbeitung und Wartung, Batterierecycling)

1. Optimierung der Betriebsführung:

- Projektmanagement und Mitarbeiterkommunikation
- IT-Sicherheit
- Online-Marketing
- Digitale Geschäftsprozesse
- Digitale Werkzeuge und mobile Anwendungen

Begründung: Digitalisierung ist längst im Mittelstand angekommen, aber viele Firmen nutzen längst nicht alle Vorteile, die ihnen eine digitale Betriebsführung bietet.

2. Organisation:

- Selbst- und Zeitmanagement
- Prozesse und Organisationsstrukturen
- Selbstorganisierte Teams
- Teamfördernde Maßnahmen
- Wissensmanagement

Begründung: Unternehmen ist unter den Mitarbeitenden viel Wissen und Können vorhanden, das aber oft nicht genügend genutzt und geteilt wird. Oft wird auch wenig zeiteffizient gearbeitet, und zu viele Aufgaben bleiben am Chef / der Chefin hängen. Sowohl Beschäftigte als auch Führungskräfte müssen lernen, Prozesse zu optimieren, sich besser selbst zu organisieren und Wissen zu teilen.

3. Stärkung der (mittleren) Führungsebene:

- „Sandwichposition“ der mittleren Führungsebene
- Konflikte und Fehlerkultur
- Mitarbeitergespräche
- Wertschätzende Kommunikation für Führungskräfte
- Rekrutierungswege

Begründung: Das Finden neuer (guter) Mitarbeitenden ist ein kritischer Aspekt für viele Unternehmen. Genauso wichtig ist es aber auch, Mitarbeitende langfristig zu binden, und dafür der oberen und mittleren Führungsebene das passende Rüstzeug für den Umgang mit der Belegschaft zugeben, gerade auch für schwierige Situationen. Mitarbeitergespräche sind ein wichtiger Baustein für ein konstruktives Miteinander.

Transport-, Lager- und Logistikbereich

1/2

Qualifizierungsinhalte, die auf dem Arbeitsmarkt nachgefragt werden:

- Speditionsspezifische EDV
- Fahrlehrerausbildung
- Gabelstaplerscheine, soweit modular mit umfassender Lagerweiterbildung verbunden (inkl. Praktikum), gerne als berufsanschlussfähige Teilqualifikation (TQ 01) im Lager, ggf. kombiniert mit Deutsch – Sprachförderung
- Berufskraftfahrer mit Führerschein C/CE oder D/DE als berufsanschlussfähige Teilqualifikation, wenn Sprachkenntnisse unter „GER A2“ kombiniert mit Deutsch-Sprachförderung

Transport-, Lager- und Logistikbereich

2/2

Qualifizierungsinhalte, die auf dem Arbeitsmarkt nachgefragt werden:

- Lagerspezifische EDV
- Triebfahrzeugführer
- Externenprüfung Lagerlogistik

Gesundheits- und Pflegeberufe/ Beratung

Qualifizierungsinhalte, die auf dem Arbeitsmarkt nachgefragt werden:

- Anpassungsqualifizierungen für Migranten, kombiniert mit Sprachförderung zw. schnellerer Integration und ggf. Anerkennung eines Ausländischen Berufsabschlusses
- Anpassungsqualifizierungen für Arzt-/Zahnarzthelfer/innen, insbesondere Berufsrückkehrer/innen (Vollzeit/Teilzeit)
- Abschlussorientierte Ausbildungen und Qualifizierungen im Pflegebereich
- Sozialpädagogische Assistenz & Inklusionsassistenz

Kaufmännische / IT - Berufe in allen Branchen

Qualifizierungsinhalte, die auf dem Arbeitsmarkt nachgefragt werden:

- Anwenderschulung in gefragten EDV-Systemen im Bereich Buchhaltung, Material- und Personalwirtschaft
- Netzwerkadministration, E-Commerce, Softwareentwicklung (z. B. Java), SAP- Inhalte, Social Media
- IT-Sicherheit für Hard- und Software
- Prozess- und Projektmanagement (insbesondere Digitalisierung)
- Anpassungsqualifizierungen für Beschäftigte aus Branchen im Strukturwandel, z. B. Banken und Versicherungen (alternative Integrationsmöglichkeiten)
- Business-English